RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN

Gurnwandkopf 1.691m

WANDERTOUR

Wenn der kleine Bruder doch größer ist...

Startpunkt
Urschlau Wanderparkplatz

Ort
Ruhpolding

Distanz:
13,0 Kilometer

Dauer:
06:20 Stunden

Höchster Punkt:
1691 Meter

Niedrigster Punkt:
761 Meter

Höhenmeter:
960 aufsteigend

Höhenmeter:
960 absteigend

Urschlau – Öfen – Hörndlalm – Jägersteig – Gurnwandkopf – ehem. Hochkienbergalm – Wappbachtal – Röthelmoos – Urschlau

Der Gurnwandkopf steht meist, völlig zu Unrecht, im Schatten der Hörndlwand. Denn eigentlich ist er viel schöner, weil weit weniger begangen. Und ein paar Meter höher ist er auch noch! Sein Gipfelkreuz mag zwar nicht ganz so imposant sein, wie von der benachbarten Hörndlwand, aber dafür hat man hier die Chance den Gipfel nicht mit allzu vielen Mitstreitern teilen zu müssen. Während der Aufstieg über den Jägersteig durchaus anspruchsvoll ist und absolute Trittsicherheit voraussetzt, ist der Weg über das Hochplateau der aufgelassenen Hochkienbergalm feinster Wandergenuss auf schmalen Pfaden. Im 18. Jahrhundert wurde hier aus dem benachbarten Achental nach Gold geschürft. Stollen wurden gegraben, Erdgeister beschwichtigt und Goldexperten zur Hilfe geholt. Dabei wurden jedoch die eigenen Höfe vernachlässigt wurden und der Traum vom großen Goldrausch am Hochkienberg zerplatze wie eine Seifenblase. Es wurde lediglich Katzengold gefunden. Der Abstieg ins Wappbachtal erfordert nochmal Konzentration und Trittsicherheit, ist jedoch nicht ausgesetzt. Im Hochmoor der Röthelmoos Almen angekommen hat man sich die Brotzeit in der Langerbauernalm oder der Dandl Alm mehr als verdient.

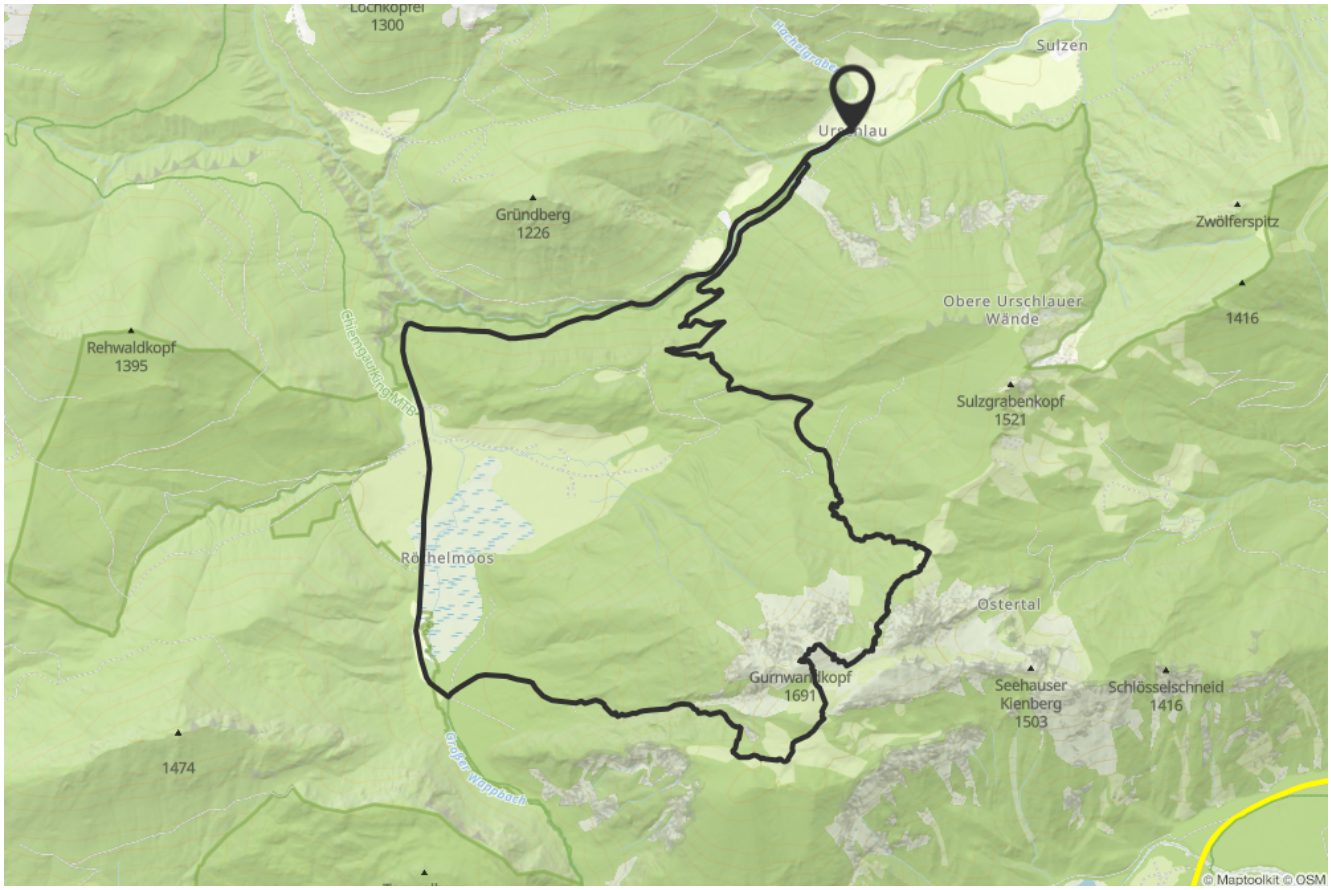
Anreise mit dem PKW

Mit dem PKW nach Ruhpolding zum Ortsteil Brand bis zum Parkplatz Urschlau.

Öffentliche Anreise

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorfline oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).


Lochkopfel
1300
Sulzen
Urschlau
Gründberg
1226
Zwölferspitz
Obere Urschlauer
Wände
1416
Rehwaldkopf
1395
Sulzgrabenkopf
1521
Röthelmoos
Ostertal
Gurnwandkopf
1691
Seehauser
Kienberg
1503
Schlösselschneid
1416
1474
© Maptoolkit © OSM